

FAQ – KI-Kompetenzen in der Hochschulverwaltung

Stand: 14.07.2025

Inhalt

1. Inwieweit entspricht der Kurs den Anforderungen des AI Acts?	2
2. Kann ich den Kurs verändern und insbesondere hochschulspezifische Informationen ergänzen?	2
3. Wie lange dauert der Kurs?	3
4. Welche Nachweise/Zertifikate gibt es?	3
5. Wie kann ich den Kurs in die Lernumgebung meiner Hochschule einbinden?	4
6. Ist eine Weiterentwicklung des Kurses geplant? An wen kann ich mich mit Vorschlägen wenden?	4
7. Der Kurs wurde im Juli 2025 veröffentlicht. Welche Vorarbeiten sind eingeflossen? Auf welchen Methoden und Kompetenzmodellen basiert er?	5

1. Inwieweit entspricht der Kurs den Anforderungen des AI Acts?

Der Kurs orientiert sich an den Zielen und Grundsätzen des AI Act der Europäischen Union, insbesondere im Hinblick auf Aufklärung, Transparenz und verantwortungsvollen KI-Einsatz.

Aktuell gibt es insbesondere mit Blick auf Artikel 4 des AI Acts noch keine abschließend konkretisierten Vorgaben für Bildungsangebote. Viele Anforderungen werden sich erst durch weitere Leitlinien und die praktische Umsetzung klären. Der KI-Campus hat bereits selbst einen Kurs zum AI Act ([EU AI Act Essentials](#)) veröffentlicht und kann die grundsätzlichen Anforderungen und Notwendigkeiten gut einschätzen.

Was bedeutet das für den Kurs?

- Die im AI Act geforderten Grundkenntnisse zu Funktionsweise, Einsatz und Risiken von KI werden vermittelt.
- Themen wie Transparenz, Verantwortlichkeit und Ethik sind fester Bestandteil des Kurses.
- Sollten ergänzende, verbindliche Vorgaben vorliegen, werden die Kursinhalte entsprechend angepasst.

2. Kann ich den Kurs verändern und insbesondere hochschulspezifische Informationen ergänzen?

Ja, Sie können die Kursinhalte anpassen und beispielsweise hochschulspezifische Informationen etwa Ansprechpersonen für KI oder Datenschutz ergänzen. Auch weitere Anpassungen an die Bedürfnisse Ihrer Hochschule sind möglich.

Die Kursmaterialien ermöglichen explizit eine Anpassung / Adaption und stehen als offene Bildungsressourcen (OER) unter der **Creative Commons Lizenz BY-NC-SA 4.0**:

- **BY (Namensnennung)**: Nennung der Urheber:innen und der Quelle ist erforderlich.
- **NC (Nicht-kommerziell)**: Nutzung nur für nicht-kommerzielle Zwecke, z.B. Hochschullehre.
- **SA (ShareAlike)**: Veränderungen müssen wiederum unter derselben Lizenz (CC BY-NC-SA 4.0) bereitgestellt werden.

Wichtig:

Bitte achten Sie darauf, die Lizenzbedingungen einzuhalten und die Urheber:innen korrekt zu nennen.

3. **Wie lange dauert der Kurs?**

Die Gesamtdauer des Kurses beträgt ca. **165 Minuten** (knapp 3 Stunden). Diese Zeit verteilt sich auf die Module Einführung & Lernziele, Grundlagen, Recht, Ethik & Verantwortung sowie Anwendung in der Praxis. Jedes Modul beinhaltet Videos, interaktive Aufgaben und Wissenstests.

Warum dauert der Kurs so lange?

Die Kursdauer ergibt sich aus dem Anspruch, ein solides Verständnis für Künstliche Intelligenz, ethische und rechtliche Aspekte sowie praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten zu vermitteln. Die Inhalte sind bewusst kompakt, aber vollständig gehalten.

Kann man den Kurs schneller absolvieren?

Grundsätzlich ja, insbesondere, wenn Sie die freiwilligen Quizzes und Reflexionsaufgaben überspringen. Dennoch empfehlen wir, alle interaktiven Elemente zu nutzen, um das Gelernte zu festigen und den Lernerfolg zu sichern.

Kann man den Kurs umfangreicher machen?

Eine passende Ergänzung zum asynchronen Online-Kurse könnten Live-Austausch-Formate, online oder in Präsenz sein, die Sie an Ihrer Einrichtung oder gemeinsam mit Partnern selbst organisieren.

4. **Welche Nachweise/Zertifikate gibt es?**

Für den Kurs werden zwei Arten von Nachweisen angeboten:

1. Teilnahmebestätigung:

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung, wenn Sie mindestens 50 % der Kurselemente (z.B. Videos, Texte, Aufgaben) angesehen oder bearbeitet haben.

2. Leistungsnachweis:

Ein Leistungsnachweis wird ausgestellt, wenn Sie mindestens 60 % der Aufgaben in den Lernziel-Checks am Ende der Module richtig gelöst haben. Dieser Nachweis bestätigt sowohl die Teilnahme als auch den Lernerfolg.

Hinweis:

Beide Nachweise können am Ende des Kurses direkt heruntergeladen werden.

5. **Wie kann ich den Kurs in die Lernumgebung meiner Hochschule einbinden?**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Kurs in das Lernmanagementsystem (LMS) Ihrer Hochschule zu integrieren, je nach technischer Ausstattung und Präferenzen:

Option 1: LTI-Schnittstelle über eine Partnerplattform

Wenn Ihre Hochschule LTI (Learning Tools Interoperability) unterstützt, können wir den Kurs per LTI-Anbindung über eine Partnerplattform bereitstellen. Bitte prüfen Sie, ob Ihr LMS LTI-fähig ist, und sprechen Sie uns bei Interesse gerne an.

Option 2: Import als Moodle-Sicherungsdatei (.mbz)

Sofern Ihre Hochschule ebenfalls Moodle nutzt, stellen wir Ihnen den Kurs als Moodle-Sicherungsdatei (.mbz) zur Verfügung. Sie können den Kurs damit direkt in Ihr eigenes Moodle-System importieren.

Option 3: Nutzung über öffentliche Moodle-Instanz

Wir können den Kurs auf unserer öffentlichen Moodle-Instanz bereitstellen. Über einen Einschreibeschlüssel erhalten Sie und Ihre Teilnehmenden Zugang. Bitte kontaktieren Sie uns hierzu, da dieser Weg ggf. von internen Abstimmungen abhängt.

Option 4: Bereitstellung der Kursmaterialien

Sollte keine der genannten Optionen passen, können wir Ihnen die Kursmaterialien (z.B. Videos, Arbeitsblätter) zur Verfügung stellen, damit Sie den Kurs manuell in Ihr LMS integrieren können.

Hinweis:

Kontaktieren Sie uns gern, um die passende Option für Ihre Hochschule zu finden oder wenn Sie Unterstützung bei der Integration benötigen!

6. **Ist eine Weiterentwicklung des Kurses geplant? An wen kann ich mich mit Vorschlägen wenden?**

Ja, die kontinuierliche Weiterentwicklung und Aktualisierung des Kurses ist ausdrücklich vorgesehen. Wir beobachten laufend die Entwicklungen im KI-Bereich und berücksichtigen Feedback von Nutzenden, um den Kurs aktuell und praxisnah zu halten.

Mögliche Erweiterungen betreffen zum Beispiel:

- Erfahrungen und Feedbacks aus der Nutzung des Kurses
- Veränderungen in der KI-Landschaft (z.B. neue Technologien, rechtliche Entwicklungen)
- Zusätzliche Anwendungsfälle, besonders aus der Hochschulverwaltung

Durch den Einsatz eines digitalen Dozenten-Avatars sind auch kurzfristige Anpassungen der Inhalte möglich.

Ihr Feedback ist herzlich willkommen!

Wenden Sie sich gerne mit Anregungen oder Verbesserungsvorschlägen an unser Team unter [kontakt@ki-campus.org] oder über das Kontaktformular auf unserer Webseite. Ihre Rückmeldungen helfen uns, den Kurs weiter zu verbessern.

7. Der Kurs wurde im Juli 2025 veröffentlicht. Welche Vorarbeiten sind eingeflossen? Auf welchen Methoden und Kompetenzmodellen basiert er?

Der Kurs „KI-Kompetenzen in der Hochschulverwaltung“ basiert auf umfassenden Vorarbeiten und integriert bewährte Elemente bestehender E-Learning-Angebote. Als Grundlage diente ein erprobtes Kurskonzept, das gezielt für die Anforderungen der Hochschulverwaltung angepasst und durch eigene Illustrationen, Erklärvideos, Guidance-Elemente und interaktive Übungen ergänzt wurde.

Didaktische Methoden:

Der modulare Aufbau kombiniert verschiedene didaktische Ansätze, darunter Microlearning, Praxisbeispiele, Wissenstests und Lernziel-Checks. Ziel ist es, sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Kompetenzen und Reflexionsfähigkeit zu vermitteln. Die Lernenden sind aktiv eingebunden und können ihren Lernfortschritt regelmäßig überprüfen.

Kompetenzmodelle:

Die Entwicklung des Kurses orientierte sich an etablierten Kompetenzmodellen und Referenzrahmen für digitale und KI-Kompetenzen (z.B. europäische und nationale Standards, Lernzieltaxonomien), um unterschiedliche Kompetenzstufen von Wissen bis Anwendung abzudecken.